

100 JAHRE FEDERSEEMUSEUM

Im Wandel der Zeit

BAD BUCHAU. Das Federseemuseum feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Dabei zeigt eine Sonderausstellung den erstaunlichen Wandel vom reinen Heimatmuseum zu einem archäologischem Freilichtmuseum inmitten einer einzigartigen Moorlandschaft.



Der historische Ausstellungsraum

Die Anfänge des Museums fielen in eine Zeit voller Turbulenzen. 1913 gründete der leidenschaftliche Sammler August Gröber den „Verein für Altertumspflege und Heimatkunde mit Federseemuseum“. Doch erst 1919, nach dem Ende des Ersten Weltkriegs, konnte im Kavalierebau des Schlosses ein Ausstellungsraum eingerichtet werden,

in dem Gröber seine Fundstücke zusammentrug. Schon bald sollte sich der Schwerpunkt des Museums jedoch verschieben. Durch die Ausgrabungen der Universität Tübingen in Dullenried und der Wasserburg Buchau ergänzten zunehmend archäologische Funde die Sammlung. Das Museum besaß nun eine prähistorische und eine naturkundliche/heimatgeschichtliche Abteilung. 1968 bezog das Federseemuseum schließlich den von Manfred Lehbruck entworfenen Neubau, der wie ein moderner Pfahlbau über der umgebenden Riedlandschaft zu schweben scheint. Die Sonderausstellung ermöglicht den Besuchern jedoch eine Reise in die Anfänge des Museums. Anhand alter



Die Pfähle im Kurpark reihen sich zu einem bunten Geschichtsweg.

Fotografien und Postkarten wurde der erste Ausstellungsraum des Museums im Schlossgewölbe für das Jubiläum nachgestellt mit Gegenständen aus den Archiven des Vereins wie beispielsweise einer reich verzierten Feuerwehrspritze aus Tiefenbach. „Mit dieser Ausstellung wollen wir auf die Anfänge des Museums aufmerksam machen. Wir versetzen uns hiermit in dieses Museum, als es noch ein ganz anderes war als heute“, erläutert Museumsleiter Dr. Ralf Baumeister. „Heute ist es ein wissenschaftlicher Ort, ein Ort der Vermittlung und auch ein touristisch relevanter Ort. Damals versuchte man, sein kulturelles Erbe ein Stück weit zu erhalten, indem man sammelte. Das zeigen wir zum einen mit dieser ‚Wunderkammer‘ und zum anderen mit dem so genannten wissenschaftlichen Bereich, in dem die Person August Gröber und seine Biografie beleuchtet wird“, so Baumeister. Im Gesundheitszentrum Federsee stehen 100 kunterbunte Holzpfähle, die von Kindergärten, Schulen, Seniorenkreisen und anderen Einrichtungen aus dem Federseeraum künstlerisch gestaltet wurden. Als farbenfroher Zeitstrahl reihen sich die Pfähle im Kurpark zu einem bunten Geschichtsweg, der mit Infotafeln zur 100-jährigen Museumsgeschichte Verbindung zur Sonderausstellung im Museum schafft. Für Bürger aus Bad Buchau ist der Eintritt im Jubiläumjahr übrigens frei.

➤ www.federseemuseum.de

F R E I B A D B A D B U C H A U

Badespaß und Minigolf

BAD BUCHAU. Das städtische Freibad ist ab Juni bei guter Witterung täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Am Dienstag und Donnerstag kommen auch Frühschwimmer ab 9 Uhr auf ihre Kosten, dafür endet die Badezeit an diesen Tagen um 19 Uhr.

Mit einem Eis in der Sonne liegen, Blick ins Grüne, ab und zu eine Abkühlung im Wasser, ein nettes Gespräch am Beckenrand – das alles ist im Bad Buchauer Freibad möglich. Die solare Wassererwärmungsanlage garantiert auch an nicht hochsommerlichen Tagen angenehm temperiertes Badevergnügen. Der Kleinkindbereich ist sehr übersichtlich und ermöglicht eine optimale Beaufsichtigung der Kleinsten. Highlight für Kinder und Jugendliche ist die Breitrutsche und der Sprungturm. Im großzügigen Kinderbecken warten das knallrote Nashorn „Bubu“ und der „Wasserrigel“ auf kleine Wasserratten. Ein Beach-Volleyballfeld in angemessener Entfernung zum Becken bietet Freizeitspaß für Jung und Alt. Und nach einem anstrengenden Match kann man es sich auf der Sonnenterrasse bei einem coolen Drink gutgehen lassen. Die angrenzende Minigolfanlage ist bei trockener Witterung täglich während der Badezeiten, oder ansonsten auch nach Absprache geöffnet. Der Freibadkiosk bietet auf der Terrasse kleine Speisen als Imbiss und eine Auswahl



an Getränken und Eis an. Auch für Hundebesitzer ist ein Bereich für eine Pause bei ihrer Runde eingerichtet.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene 3,30 Euro, Kinder (3 - 18 Jahre) 1,50 Euro, die Familienjahreskarte ist für 70 Euro erhältlich.

Weitere Informationen: ➤ www.bad-buchau.de

Sommervergnügen in Bad Buchau am Federsee

Freizeitanlage Friedhofstraße 17



Städtisches Freibad

- Großzügige Liegewiese, Schattenliegeplätze
- 2 Sprungtürme 1m und 3m
- Wasserrutsche
- attraktiver Kleinkindbereich
- Beachvolleyballfeld
- Sonnenterrasse mit Bewirtung

Bei gutem Wetter von 10 - 20 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9 - 19 Uhr geöffnet!





18 Loch Minigolfanlage beim Freibad

1,50 € Kinder (6 - 13 J.)
 2,00 € Ermäßigte, Jugendliche (14 - 17 J.)
 2,50 € Erwachsene

Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten:
 Mobil 0172/7265172



Von Rittern, Knappen und Pagen

KANZACH. Wer taucht nicht gerne ein in die Welt der mutigen, edlen Ritter mit ihrem Gefolge, den treuen Knappen, den höfischen Pagen. Längst wissen viele Familien mit Kindern, Gruppen und Mittelalter-Begeisterte, dass die Bachritterburg ein Ort ist, an dem man immer etwas erleben kann; Spannendes, präzise Handwerkskunst, Körperbeherrschung sowie Kampfeskunst, aber auch Spiel und Spaß.

Bereits am 2. und 3. Juni steht bei der Burgbelebung der Societa nobile die spannende Frage im Fokus: „1477 – Was wäre wenn?“. Wie hätte es wohl ausgesehen, wenn die Bachritterburg nicht im Jahr 1392 abgebrannt wäre? Während der Pfingstfeiertage wird sich traditionell die Historia Vivens 1300 mit den Fernwaffen des Mittelalters von der Stabschleuder bis zur Donnerbüchse beschäftigen. „Alles rollt, fliegt und schwingt“ heißt es beim Treffen von Jongleuren und Akrobaten vom 14. bis 16. Juni. Willkommen sind alle, die ihr Herz dem Megaball, dem Werfen, Fangen, Schwingen, Kreisen, Tricksen, Tanzen und Balancieren geschenkt haben. Das Konzert von „Flirting with Disaster“ am Freitagabend und die Große Show am Samstagabend komplettieren diese bunte Veranstaltung.

Bei „Hieb und Stich“ vom 20. bis 23. Juni treffen sich Fechter zum Unterricht nach historischen Überlieferungen. Wer immer schon einmal wissen wollte, wie Schwertkampf & Co. außerhalb von Hollywood funktioniert, ist hier genau richtig! Neben vielen Workshops für Mittelalterdarsteller gibt es viele Mitmachangebote für Besucher. Am 30. Juni lädt die Bachritterburg alle kleinen und großen Kinder von 11 Uhr bis 16.30 Uhr zu ihrem großen Kinderfest. Allerdings locken keine Fahrgeschäfte, sondern einzig und allein Spaß für Jedermann. Eine große Vielfalt an Aktionen mit den besten Spielen aus den letzten Jahrhunderten – aber auch aus dem jetzigen, garantieren, dass Langeweile ein Fremdwort bleibt. Die Ostracher Puppenbühne wird um 13.30 und 15.30 Uhr wieder eines ihrer beliebtesten Stücke aufführen.



Die Historia Vivens zeigt Waffen des Mittelalters.

Nähere Infos unter Tel. Nr. 07582 930440. Weitere Infos zum Jahresprogramm unter www.bachritterburg.de

LAGERHAUS AN DER LAUTER

Doppelte Genusskultur

GOMADINGEN. Genusskultur in altem Lagerhaus-Ambiente direkt an der Großen Lauter: Drei Handwerke – Chocolaterie, Kaffeerösterei und Seifenmanufaktur – sind im „Lagerhaus an der Lauter“ in Dapfen unter einem Dach vereint.

Verbunden sind sie mit einem Café, das bewusst an die alte europäische Kaffeehausstradition anknüpft. Selbst gerösteter Gourmetkaffee, Kuchen aus der hauseigenen Konditorei, köstliche Pralinen und Schokoladen, Speisen mit raffinierten regionalen Zutaten, Schokomenüs oder das 15-Gängemenü „Schwäbisch-Querbeet“ – Genusslebnisse, die ihresgleichen suchen. Mit ähnlichem Konzept ist das Lagerhaus im ALBGUT Münsingen, einem neuen auf nachhaltigem Konzept aufgebauten Biosphären-Erlebnispark, gestartet. Die neue Seifenmanufaktur ist seit Mai in Betrieb, das Café seit über einem Jahr. Geöffnet sind beide Betriebe zunächst jeden Sonntag sowie auf Anfrage, in den Pfingstferien (9. bis 23. Juni) täglich geöffnet. Die Seifenmanufaktur ist in Betrieb, und es kann nach Herzenslust in dem nostalgischen Laden gestöbert werden.

INFO

Lagerhaus an der Lauter
Lautertalstraße 65
72532 Gomadingen
Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag 14 – 19 Uhr,
Samstag 11.30-19 Uhr
Sonntag 9 – 19 Uhr.
Sonntags und feiertags
Frühstückszeit von 9-12 Uhr

www.lagerhaus-lauter.de

Lagerhaus im Albgut
Hauptstraße 318 (BT19)
72525 Münsingen
Öffnungszeiten:
Sonntags 14-18 Uhr
Zusätzlich in der Zeit vom 9. bis 23.
Juni täglich von 14-18 Uhr geöffnet

Telefon 07385 965825
info@lagerhaus-lauter.de



09. - 23. Juni Beide Standorte in den Pfingstferien täglich geöffnet

LAGERHAUS an der Lauter
72532 Dapfen

LAGERHAUS im Albgut
72525 Münsingen

Mehr Infos:
www.lagerhaus-lauter.de T. 07385. 965825

SCHLOSS AULENDORF

Sissis Hofdame lädt zum Kaffee

AULENDORF. Gräfin Paula zu Königsegg-Aulendorf und ihre Zofe Rosalie sind die Stars der Aulendorfer Schlossgeschichten im Schloss Aulendorf. Schließlich weilte die Gräfin selbst als oberste Hofdame von Kaiserin Sissi lange Zeit in Wien und war eine enge Vertraute der Kaiserin.

Nun lässt sie mindestens einmal im Monat die Geschichte lebendig werden und führt durch die Säle und Gemächer ihres Schlosses. Dabei weiß auch die Zofe Rosalie die ein oder andere persönliche Anekdote über ihre Herrschaft auszu-plaudern oder kredenzt heimlich den Likör des Grafen. Abschließender Höhepunkt ist das Stelldichein mit der Gräfin an der festlich gedeckten Kaffeetafel im Marmorsaal des Schlosses.

Und wer das Schloss lieber auf eigene Faust auf unterhaltsame Weise erkunden möchte, kann sich ausgerüstet mit Smartphone oder Tablet (können auch bei der Tourist-Information gegen eine kleine Gebühr geliehen werden) auf eine Zeitreise begeben. Spannende Geschichten zu den ehemaligen Schlossbewohnern und zur Historie des Hauses erzählt in Filmsequenzen Schloss-Chronist Anselm Büchle persönlich. Informationen können aber auch als Text abgerufen werden. Besonders charmant sind die Kurzfilme mit Magd Magdalena und Diener Emeran. Als Schattenfiguren geistern sie durch die alten Gemäuer und lassen kleine unterhaltsame Schlossgeschichten lebendig werden. Für Kinder gibt es ein unterhaltsames Quiz in der App in zwei Schwierigkeitsgraden.

Die App „Aulendorfer Schlossgeschichten“ kann einfach heruntergeladen werden. Wer möchte kann später dann auch nochmal zuhause die schönsten Geschichten Revue passieren lassen. Und wer lieber eine „normale“ Schlossführung mitmachen möchte, ist gerne jeden Sonntag um 10.30 Uhr eingeladen (Kosten 4 Euro, Treffpunkt Schlossportal).

Neben dem Schloss hat Aulendorf natürlich noch viel mehr zu bieten: Wer Spaß und Entspannung sucht, ist in der Therme oder im Naturfreibad Stee-gensee genau richtig. Der Stee-gensee hat einen der längsten Sandstrände in Oberschwaben und ein wunderbares Moorwasser. Für Spaziergänger gibt es tolle Wege im Schlossgarten und die großen Parkanlagen. Besuchen Sie doch auch den Mammutbaum im Schlossgarten, um den sich die ein oder andere Geschichte rankt, oder das Kneippbecken mitten im Grünen. Bei gutem Wetter können Sie auf der Schlossterrasse einen wunderbaren Blick über das Schussental werfen und dabei mit der „Prinzessinnen-Foto-Wand“ auch lustige Bilder machen. Wir freuen uns auf Sie!

➤ www.schloss-aulendorf.de

Um den Mammutbaum im Schlossgarten ranken sich spannende Geschichten.



Was hat Kaiserin Sissi mit Aulendorf zu tun?

Gräfin Paula von Königsegg-Aulendorf lädt ein. Die Gräfin Paula plaudert beim Kaffeeklatsch / abendlichem Empfang aus ihrem Leben am Wiener Hofe, war sie doch eine enge Vertraute der berühmten Kaiserin Sissi. Vielen ist die Bindung von Aulendorf zur Kaiserin nicht bekannt, in der Kostümführung im Schloss erfahren Sie dazu charmante Anekdoten und unterhaltsame Geschichten vom Hofe, bei Kaffee und Kuchen oder delikaten Häppchen und einem feinen Glas Wein.

TERMINE 2019

* 14:30 Uhr (18€ inkl. Kaffee & Kuchen)		** 18:30 Uhr (25€ inkl. Häppchen und Glas Wein)	
Zusatztermine wegen großer Nachfrage			
AUSGEBUCHT So., 08.09.2019 **	AUSGEBUCHT So., 20.07.2019 *	So., 08.09.2019 *	Fr., 22.11.2019 **
AUSGEBUCHT So., 30.06.2019 *	So., 04.08.2019 *	So., 29.09.2019 *	So., 24.11.2019 *
So., 07.07.2019 *	AUSGEBUCHT So., 23.08.2019 *	So., 27.10.2019 *	So., 15.12.2019 *

Geschenkgutscheine bei der Tourist-Information erhältlich.

Eine Anmeldung zu den offenen Terminen ist erforderlich.
Gruppenführungen gerne auf Anfrage.

Info und Anmeldung: Tourist-Information im Schloss
Hauptstr. 35 | 88326 Aulendorf
T 07525 934 203 | info@aulendorf.de | www.aulendorf.de

STADT AULENDORF

KOSTÜMFÜHRUNG SCHLOSS AULENDORF

NATURSCHUTZZENTRUM WURZACHER RIED

Das Ried entdecken und erforschen

BAD WURZACH. In den Pfingstferien können Familien mit wissbegierigen Kindern selbst zu Forschern und Entdeckern im Wurzacher Ried werden. Mit dem Moorerlebnisrucksack, in dem sich allerlei nützliche Utensilien befinden, z.B. ein Steinlot, eine Lupe, eine kleine Schaufel, Augenbinde und die Routenbeschreibung der Moorerlebnistour können sie loslegen.



Im roten Moorerlebnisrucksack befinden sich allerhand nützliche Utensilien für junge Forscher und Entdecker.

An elf Stationen können Moorentdecker experimentieren und Aufgaben lösen. Mal geht es um den Biber, mal um den Blick in die Baumwipfel oder durch eine Becherlupe. Auf dem Schwingrasen wird es wackelig und auch ein bisschen gefährlich. Unterwegs gibt es viel zu entdecken und zu rätseln. Und wer am Ende das richtige Lösungswort gefunden hat, darf sich eine Überraschung an der Kasse von Moor Extrem abholen. Nach neun Stationen kann die Tour beendet werden, diese Strecke ist komplett kinderwagentauglich. Für ambitionierte Forscher geht es ungefähr eine halbe Stunde länger.

STADT WEINGARTEN

Einblicke in Kunst, Museen und Kultur

WEINGARTEN. Am Samstag, 29. Juni, findet ab 18 Uhr die 14. Weingartener Kunst- und Museumsnacht statt. Über 20 Kultureinrichtungen und Künstler beteiligen sich erneut, um den Besuchern interessante Einblicke in die Bereiche Kunst, Museum und Kultur zu bieten.

Rund 20 Kultureinrichtungen und Künstler haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Besuchern bereits zum 14. Mal interessante Einblicke in die Bereiche Kunst, Museum und Kultur zu bieten. Dabei erwartet die Interessierten ein vielfältiges Programm. So ist im Schloßle noch bis zum 30. Juni die Sonderausstellung „Begegnungen. 30 Jahre Weingartener Tage für Neue Musik“ zu sehen. Anhand von Bildern, Briefen und Hörbeispielen wird die Idee und Chronologie des Festivals dokumentiert. Die lebendige Dauerausstellung zur Stadt- und Klostersgeschichte und die prächtigen Stuckdecken im Rokoko-Stil von Franz Schmuzer können ebenfalls besichtigt werden.



INFO

Ein Prospekt mit dem ausführlichen Programm ist im Stadtmuseum im Schloßle und in der Abteilung für Kultur und Tourismus am Münsterplatz erhältlich. Infos unter Telefon 0751 405-255 oder per E-Mail unter museen@weingarten-online.de.
➤ www.weingarten-online.de



Organisatorisches:

Der Moorerlebnisrucksack inkl. einer Arbeitsmappe kann zum Preis von 10 Euro beim Naturschutzzentrum Wurzacher Ried geliehen werden. Die Forscherralley kann täglich zu den Öffnungszeiten der Erlebnisausstellung Moor Extrem unternommen werden. April bis Oktober von 10 bis 18 Uhr, November bis März von 10 bis 17 Uhr. Die Tour dauert ca. 2,5 Stunden und ist für Kinder ab 5 Jahren empfehlenswert. Weitere Informationen unter:
➤ www.wurzacher-ried.de

An elf Stationen warten spannende Aufgaben auf die Moorentdecker.

INFO

Ausstellung: Der Wolf, ein Wildtier kehrt zurück

Sie sind wieder da, Wölfe - die wilden Vorfahren unserer Hunde. Am Mittwoch, 26. Juni um 19 Uhr eröffnet das Naturschutzzentrum Wurzacher Ried eine Sonderausstellung, die sich mit umfangreichen Informationen dem Thema „Wolf“ widmet. Die Ausstellung, des niedersächsischen Landesmuseum Hannover, kann ab 27. Juni bis Mitte Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr im Naturschutzzentrum Wurzacher Ried besucht werden.



Foto: Armin Hofmann

14. Weingartener Kunst- und Museumsnacht

Über 20 Kultureinrichtungen öffnen gleichzeitig ihre Pforten. Am Samstag, den 29. Juni 2019, ab 18 Uhr, Ende offen, Eintritt frei

weingarten

TOURISTINFO BAD SCHUSSENRIED

Den Sommer feiern

BAD SCHUSSENRIED. Hier wird einiges geboten! Vielfältige Veranstaltungen erwarten die Besucher im Juni und Juli in Bad Schussenried. Freuen Sie sich im Juni auf das Parkfest, die Tour de Barock und den 11. Spezialitätenmarkt sowie die lange Kulturnacht im Juli. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich begeistern.

Das Parkfest findet in diesem Jahr vom 22. bis 23. Juni wieder mit der Tour de Barock in der schönen Klosteranlage statt. Vier Vereine bewirten die Parkfestgäste und die Teilnehmer der Tour de Barock. Die Veranstaltung wird von mehreren Musikkapellen und einer Band musikalisch umrahmt. Auftakt und Bieranstich ist am Samstag ab 18 Uhr. Ab 20 Uhr spielen „The Rockin’60s“ live auf. Am Sonntag ab 11 Uhr werden die Gäste mit Musik und schwäbischen Köstlichkeiten verwöhnt. Der Turnverein bietet zudem am Sonntagnachmittag von 12 bis 17 Uhr Kinderbetreuung an. Ebenfalls am Sonntag startet mit der Tour de Barock das große Radevent in Oberschwaben. Start und Ziel ist am Kloster.

Am 27. Juni verwandelt sich das Areal vor dem Kloster Schussenried von 16 bis 22 Uhr in ein Paradies für kulinarische Feinschmecker. Bereits zum 11. Mal findet der Markt statt und erfreut sich längst zahlreicher Stammgäste. Traditionell stehen auch diesmal wieder regionale und handwerklich hergestellte Produkte im Mittelpunkt. Einfach nur genießen und entschleunigen, den unverfälschten Geschmack von Lebensmitteln wieder entdecken, mit den Produzenten ins Gespräch kommen – all das lässt sich an diesem Abend vor der Kulisse des Klosters wunderbar miteinander verbinden.

Am 6. Juli folgt die Nacht der Künste. Von 17 Uhr bis Mitternacht zeigen Künstler aus der Region Werke an gewohnten und doch außergewöhnlichen Schauplätzen ihre neuesten Werke. Interessierte Besucher erwarten



beeindruckende Skulpturen und Gemälde, unterhaltsame Kurzprogramme und viele musikalische Leckerbissen. Ein besonderes Highlight ist die Eventbühne auf dem Marktplatz. Hier zeigen drei Bands und die Tanzgruppe der JES Musikakademie Ihr Können. Weitere Informationen unter: Telefon 07583 9401170 sowie www.bad-schussenried.de



FÜRSTENWALDLAUF

Reizvolle Laufwege

OCHSENHAUSEN. Bereits zum 39. Mal findet am 21. Juni der Fürstenwalddlauf in Ochsenhausen statt.

Mit dem Hauptlauf über 10,5 Kilometer (Viertelmarathon) sowie Schüler- und Jugendläufen (800 und 1200 Meter) ist der traditionsreiche Lauf ein Treffpunkt für Läuferinnen und Läufer aus Oberschwaben und darüber hinaus. Die jüngsten Nachwuchsläufer können beim Bambinilauf (300 Meter) Wettkampfluft schnuppern.

Der Hauptlauf führt auf landschaftlich und läuferisch reizvollen Waldwegen durch den Fürstenwald; die Zeitmessung erfolgt mit Transpondern. Start und Ziel sind beim Sportstadion am Hopfengarten. Ab sofort ist die Online-Anmeldung freigeschaltet. Weitere Infos auf www.svochsenhausen.de Abteilung Leichtathletik unter der Rubrik Fürstenwalddlauf.



FußballGolf
Das Freizeiterlebnis im Allgäu
Spiel Spaß Begeisterung!

Für Familien-, Firmen- und Vereinsausflüge
Kindergeburtstage, Schulklassen

88145 Opfenbach/Mywiler
www.fussballgolf-allgaeu.de
Tel +49 083 85 92 14 374 Mo +49 0160 985 27 331

DORNIER MUSEUM

Angebote für Groß und Klein

FRIEDRICHSHAFEN. Langeweile in den Ferien? Nicht im Dornier Museum. Im größten Technikmuseum am Bodensee sind kleine und große Fliegerfans am richtigen Platz und erfahren, warum ein Flugzeug fliegen kann.

Zudem gibt es täglich Führungen, Spaß in der Zeppelin-Hüpfburg, die neue Mini-Piloten-Rennstrecke, sowie tolle weitere Angebote mit denen die spannende Welt der Luft- und Raumfahrt erklärt wird.

Täglich öffentliche Familienführungen
Klein und Groß begeben sich auf Entdeckungstour durch das Museum. Die Führung dauert circa eine Stunde und beginnt um 11:30 Uhr. Die Teilnahme kostet 1,50 Euro für Erwachsene und 3,00 Euro für Familien mit Kindern.

**Piloten-Training im Do 27 Flugsimulator**

Wer schon immer einmal ans Steuer eines Flugzeugs wollte, hat hierzu in den Osterferien die Gelegenheit. Beim virtuellen Rundflug startet man am Flughafen Friedrichshafen und kann die Bodensee-Region von oben betrachten. Der Simulator ist täglich in Betrieb. Tickets gibt es an der Museumskasse.

Zeppelin-Hüpfburg, Rätselspaß, Tretflieger & Co.

Auf der Museumsterrasse bietet die Zeppelin-Hüpfburg und der Kinderspielplatz jede Menge Spaß. Beim Kinderquiz entdecken die kleinen Besucher die Luft- und Raumfahrtgeschichte und erhalten mit dem richtigen Lösungswort eine kleine Überraschung. Während die größeren Kinder im Flugsimulator Platz nehmen, gibt es für die Kleinen die neue Mini-Piloten-Rennstrecke.

www.dorniermuseum.de

ART BODENSEE

Messe für
zeitgenössische
Kunst
Dornbirn

**Juni
28 – 30
2019**

Sonderschau
Elke Silvia Krystufek

Artist in Residence
Milan Mladenovic



**ART
BODEN
SEE**

 messeDORNBIERN artbodensee.info, facebook.com/artbodensee

INTER!M FESTIVAL

Kunst als Experiment

EHINGEN. Unter dem Motto „inter!m ver/sammelt“ will das inter!m-Festival vom 27. bis zum 30. Juni 2019 mehr als 150 lokale, regionale und überregionale Akteure aus den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Fotografie und Theater auf dem Volksplatz versammeln. Das Festival versteht sich dabei als Experiment, das Programm wurde gemeinsam mit den Bürgern vor Ort ausgearbeitet.

Das Kunst- und Kulturfestival wurde bereits 2013 als nachhaltiges Kunstprojekt konzipiert, welches an immer wechselnden Orten auf der Schwäbischen Alb stattfindet und Menschen aus der Region mit Künstler/innen aus allen Bereichen zusammen bringt. Damit sollen neue Perspektiven für den ländlichen Raum geschaffen werden. Ziel ist es, Impulse und Beispiele für ein zukunftsfähiges Kulturangebot in strukturschwachen Gebieten zu geben und den demographischen und gesellschaftlichen Wandel mitzugestalten. „Das wichtigste Anliegen des Festivals ist es, den Geist des jeweiligen Ortes zu erforschen, und dann mit theatralischen, musikalischen und bildnerischen Mitteln Antworten zu finden“, heißt es in einer Erklärung des Vereins inter!m mit Sitz in Münsingen. Dabei hängt alles von den Menschen vor Ort ab. „Jeder ist ein Akteur“, sagt Andreas von Studnitz. Der ehemalige Intendant des Theaters Ulm wird die Leitung eines großen Theaterprojekts mit Laiendarstellern übernehmen. Neben diesem Naturtheater wird es eine Kunstspielwie-



Blechlabor, eine Gruppe aus zehn Musikern verschiedener Musikkapellen aus der Region, wird ein Brassfeuerwerk auf die Bühne bringen.

se geben, die Möglichkeiten für plastisch-skulpturale, installative und performative Arbeiten bietet. Außerdem wird der Wolferturm mit eingebunden werden. Hier wird vor allem Nachwuchsmusikern ein Forum geboten. Durch die Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sowie durch die Förderung im Programm TRAFO - Modelle für Kultur im Wandel der Kulturstiftung des Bundes, konnte sich das inter!m-Festival in den vergangenen Jahren weiterentwickeln und in der Region als kulturelles Highlight etablieren.

► www.interim-kulturhandlungen.de

WALDBÜHNE SIGMARINGENDORF

Schwedischer Theatersommer

SIGMARINGENDORF. Schwedisches Flair soll im Sommer auf der Waldbühne entstehen, wenn die Spielzeit im Naturtheater beginnt: Der „Hundertjährige der aus dem Fenster stieg und verschwand“ und „Michel in der Suppenschüssel“ stehen auf dem Spielplan.



Ein tolles Gespann: Lausejunge Michel und seine Schwester Klein-Ida.

„Michel in der Suppenschüssel“ ist eine liebevolle Auseinandersetzung mit der Thematik, dass ein jedes Kind sein darf, wie es ist und dass auch aus dem ärgsten Lausebengel noch etwas werden kann. Bis dahin verbringt der kleine Kerl allerdings einige Stunden im „Tischlerschuppen“, wo er über seine Streiche nachdenken darf.

Auch der Schwede Allan Karlsson ist in gewisser Weise so ein Lausebengel: In seinem Leben hat er allerhand kuriose Begegnungen mit den Mächtigen dieser Welt gehabt. Davon erzählt er beiläufig, während er sich als Hundertjähriger auf die Flucht aus einem lieblosen Seniorenheim begibt und dabei einen Gangster versehentlich um dessen Drogengeld erleichtert. Was sich auf den ersten Blick wie eine einzige Ansammlung von Absurditäten anhört, hat sich zu einem absoluten Weltbestseller gemauert: Jonas Jonassons „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“ erschien 2009 und wurde innerhalb kurzer Zeit weltweit über sechs Millionen Mal verkauft. Die Theaterfassung dieser Mischung aus Krimikomödie und Roadmovie zeigt die Erwachsenenenspielgruppe der Waldbühne ab Juli 2019. Premiere des „Michel in der Suppenschüssel“ ist am 8. Juni. ► www.waldbuehne.de

NATUR
THEATER
WALDBÜHNE
SIGMARINGENDORF



SPIELZEIT 2019

Michel in der
Suppenschüssel

8.6. - 28.7.

Anna-Liisa Kämälthy nach
Astrid Lindgrén
Regie: Karin Maichle und
Alexander Spohr

Der
Hundertjährige

der aus dem Fenster stieg und verschwand

Autor: Jonas Jonasson
 Bühnenfassung: Axel Schneider
 Mitarbeit: Sonja Valentini
 Regie: Frank Spohr
 Produktionsleitung: Joachim Link

6.7. - 1.9.

Karten und Infos:
www.waldbuehne.de
 Tel. 07571/3520
 (werktags 18 bis 20 Uhr)



TOURISMUS & STADTMARKETING

Die Stadt von oben entdecken

BIBERACH. Einst Gefängnis von Räuberbanden, jetzt Postkartenmotiv und Aussichtspunkt: Jeden Samstag besteht im Rahmen eines Historischen Stadtrundgangs die Möglichkeit, den Weißen Turm zu besteigen und Biberach aus einer anderen Perspektive zu entdecken.

Tourismus & Stadtmarketing bietet von Mai bis Oktober jeden Mittwoch und Samstag um 15 Uhr einen Historischen Stadtrundgang und jeden Sonntag um 14 Uhr eine spannende Themenführung an. Bei der zweistündigen StadtVerführung am Samstag wird der Weiße Turm besichtigt.

In Sichtweite des Weißen Turms steht der Gigelturm. Dieser war einst nur dem Gigelmann vorbehalten. Der hielt von dort oben Wache und musste bei Gefahr Alarm schlagen. Heute können alle Interessierten nicht nur den Gigelturm besteigen und Spannendes aus dessen Geschichte erfahren, sondern auch auf einem Stück der Stadtmauer wandeln. Gigelturm-Führungen sind bei Tourismus & Stadtmarketing Biberach für bis zu 10 Teilnehmer je Führung buchbar. Tag und Uhrzeit sind dabei frei wählbar. Ein ganz besonderes Erlebnis: Eine Gigelturm-Führung bei Nacht!

Flyer über öffentliche und buchbare StadtVerführungen sind an der Tourist-Info im Rathaus oder unter ► www.biberach-tourismus.de zu finden.

Buchungen und weitere Informationen bei **Tourismus & Stadtmarketing Biberach** ► www.biberach-tourismus.de Telefon 07351 51 165 oder per Mail an tourismus@biberach-riss.de.



BIBERACH
1000 JAHRE UNIVERSITÄT

StadtVerführung

Jeden Mittwoch und Samstag um 15 Uhr
Historischer Stadtrundgang

Jeden Sonntag um 14 Uhr
spannende **Themenführungen**

- 02.06. Spannende Räubergeschichten
- 09.06. Tierische Stadtgeschichte(n)
- 10.06. Deutscher Mühlentag: Mühlenführung mit Besichtigung der Weißgerbenwalk
- 16.06. Mit allen Sinnen durch die Stadt
- 23.06. Bedeutende Biberacher(Innen)
- 30.06. Macht und Pracht am Altstadtring

Treffpunkt: Spitalhof, Museum Biberach
Keine Anmeldung erforderlich

Tourismus & Stadtmarketing

88400 Biberach an der Riß
Tel. 07351 51-165

www.biberach-tourismus.de

MUSEUM BIBERACH

Blick hinter die Kulissen

BIBERACH. Vom 18. Mai bis 13. Oktober bietet das Museum Biberach in einer außergewöhnlichen Ausstellung einen unbekanntenen Blick hinter die Kulissen des Schützentheaters.

Biberach pflegt eines der traditionsreichen Kindertheater in Deutschland. Seit 1859 wird es jedes Jahr aufgeführt (außer in Kriegszeiten). Ab etwa 1900 heißt es Schützen-theater. Bis heute wird es alle Jahre wieder mit ungewöhnlichem Aufwand von Dutzenden ehrenamtlichen Helfern und Hunderten Kindern auf die Beine gestellt. Tausende Zuschauer besuchen die Vorstellungen. Die Ausstellung zeigt Großobjekte zur Theatergeschichte sowie Mitmachstationen, vor allem aber eine Seite des Schützen-theaters, die man in den Vorstellungen nicht zu Gesicht bekommt: den Backstage-Bereich. Dafür ist 2018 ein Film gedreht worden, der das Zustandekommen des Traditionsstückes „Peterchens Mondfahrt“ (Foto) dokumentiert. Der Film „Making of Schützen-theater“ setzt die Emotionen der Beteiligten – vor allem der Kinder – in Szene. Er fängt die Begeisterung ein, die allem zugrunde liegt. Führungen und Veranstaltungen donnerstags um 18 Uhr und sonntags um 11.15 Uhr. Siehe weitere Informationen in der Tagespresse und auf ► www.museum-biberach.de




BIBERACH
1000 JAHRE UNIVERSITÄT

**MAKING OF
Schützen-
theater**

18.5. bis
13.10.2019

Museum Biberach

Museumstraße 6 • 88400 Biberach • Fon 07351 51-331
Di-Fr 10-13 Uhr, 14-17 Uhr, Do-20 Uhr • Sa, So 11-18 Uhr
www.museum-biberach.de